

Lokführer verläßt IC nach Streit

Düsseldorf. Am Wochenende hat ein Lokführer der Deutschen Bahn einem WDR-Bericht zufolge einen IC im Hauptbahnhof Bielefeld gestoppt und den Zug verlassen. Hintergrund sei ein Streit mit einem Fahrdienstleiter über die Zuggeschwindigkeit an einer Gleisbaustelle gewesen. Während der Lokführer demnach langsamer als vorgeschrieben fahren wollte, drängte der Fahrdienstleiter auf die Einhaltung der angezeigten Geschwindigkeit.

Nach Angaben des WDR-Studios Bielefeld handelte es sich nicht um einen Einzelfall. Der Vorsitzende der Lokführergewerkschaft GDL in NRW, Frank Schmidt, sagte dem WDR-Fernsehen, es komme oft vor, daß die Leitzentrale »teilweise massiv« Druck auf den Mitarbeiter ausübe.

(dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/171350.lokfuhrer-verlaest-ic-nach-streit.html>